

**Kommunalwahl
am 8. März 2026**

ZEIT ANZUPACKEN

**Unsere Ideen für
den Landkreis Augsburg**

Kommunalwahl 8. März 2026

ZEIT ANZUPACKEN!

Unsere Ideen für den Landkreis Augsburg

Der Landkreis Augsburg ist ein guter Ort zum Leben. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es eine Politik, die sich an den echten Bedürfnissen der Menschen orientiert. Für uns als SPD steht fest: Der Landkreis muss für alle funktionieren – unabhängig vom Geldbeutel, vom Wohnort oder vom Alter.

ZEIT ANZUPACKEN!	2
UNSERE IDEEN FÜR DEN LANDKREIS AUGSBURG	2
SOZIALE GERECHTIGKEIT UND BEZAHLBARES WOHNEN	3
GESUNDHEIT UND PFLEGE SICHERN	3
FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND KINDERBETREUUNG STÄRKEN	3
SCHULEN UND DIGITALISIERUNG STÄRKEN	4
SENIORENPOLITIK MIT ZUKUNFT	4
INKLUSION UND TEILHABE FÜR ALLE MENSCHEN	4
MOBILITÄT UND VERKEHR AUSBAUEN	4
DIGITALE INFRASTRUKTUR ZUKUNFTSFEST MACHEN	5
WIRTSCHAFT UND ARBEIT STÄRKEN	5
KLIMASCHUTZ, NACHHALTIGKEIT UND REGIONALITÄT	5
EHRENAMT STÄRKEN UND BÜROKRATIE ABBAUEN	5
KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILSCHUTZ STÄRKEN	6
JUGEND BETEILIGEN UND PERSPEKTIVEN SCHAFFEN	6
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT FÖRDERN	6
STARKE KOMMUNEN – STARKER LANDKREIS	6

SOZIALE GERECHTIGKEIT UND BEZAHLBARES WOHNEN

Wohnen ist ein Grundrecht. Niemand soll Angst haben müssen, seine Wohnung zu verlieren oder sich das Leben im eigenen Landkreis nicht mehr leisten zu können. Deshalb setzen wir uns für mehr bezahlbaren Wohnraum ein.

Die landkreiseigene Wohnungsbaugesellschaft soll wieder stärker neue, geförderte Wohnungen bauen und gleichzeitig bestehenden günstigen Wohnraum erhalten und sanieren. Dafür braucht es gute Rahmenbedingungen durch Land und Bund, etwa verlässliche Förderprogramme und schnellere Genehmigungen.

Gemeinsam mit Städten und Gemeinden wollen wir Flächen für sozialen Wohnungsbau erschließen und kommunale Wohnprojekte fördern. Der Landkreis soll dabei stärker koordinieren, beraten und unterstützen. Menschen, denen der Verlust ihrer Wohnung droht, sollen frühzeitig Hilfe erhalten. Unser Handeln richtet sich dabei immer an den Bedürfnissen der Betroffenen aus – mit dem Ziel, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

GESUNDHEIT UND PFLEGE SICHERN

Gesundheit darf kein Zufall sein. Jeder Mensch im Landkreis soll sich darauf verlassen können, im Krankheitsfall gut versorgt zu werden.

Wir setzen uns für den Bau einer neuen Kreisklinik ein, die medizinische Versorgung langfristig sichert. Die bisherigen Standorte der Wertachkliniken sollen zu modernen Gesundheitszentren weiterentwickelt werden. Dort sollen ärztliche Versorgung, Pflegeangebote und weitere Gesundheitsleistungen zusammenkommen.

Darüber hinaus wollen wir medizinische Versorgungszentren im ganzen Landkreis aufbauen, besonders dort, wo Hausärztinnen und Hausärzte fehlen. Diese sollen eng mit Kliniken und niedergelassenen Praxen zusammenarbeiten und möglichst auch kommunal mitgetragen werden.

Pflege ist eine der großen Zukunftsaufgaben. Wir wollen ambulante Pflege weiter stärken und neue Lösungen für Notfall- und Kurzzeitpflege schaffen – gemeinsam mit den Trägern vor Ort.

FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND KINDERBETREUUNG STÄRKEN

Gute Bildung beginnt früh. Familien brauchen verlässliche Kinderbetreuung, die bezahlbar und qualitativ hochwertig ist.

Der Landkreis soll Städte und Gemeinden beim Ausbau von Kita- und Krippenplätzen aktiv unterstützen. Gleichzeitig müssen wir mehr Fachkräfte gewinnen. Das wollen wir durch Kooperationen mit Ausbildungsstätten und Trägern erreichen.

Eine bessere Abstimmung auf Landkreisebene soll helfen, Bedarfe frühzeitig zu erkennen. Zahlen, Planungen und Erfahrungen müssen gebündelt werden, damit Betreuung dort entsteht, wo sie gebraucht wird.

SCHULEN UND DIGITALISIERUNG STÄRKEN

Bildung ist die wichtigste Investition in die Zukunft. Der Landkreis steht zu seiner Verantwortung für moderne und gut ausgestattete Schulen.

Nach dem Neubau des Paul-Klee-Gymnasiums soll die Sanierung des Justus-von-Liebig-Gymnasiums folgen. Auch künftig wollen wir notwendige Sanierungen und Erweiterungen rechtzeitig angehen. Die finanzielle Ausstattung aller Schulen in Trägerschaft des Landkreises muss dauerhaft gesichert sein.

Digitalisierung bedeutet mehr als neue Geräte. Wir wollen moderne Technik, aber auch die nötige Unterstützung, damit sie sinnvoll genutzt werden kann. Chancengleichheit steht dabei im Mittelpunkt.

SENIORENPOLITIK MIT ZUKUNFT

Der Landkreis wird älter – und das erfordert neue Antworten. Wir wollen, dass ältere Menschen selbstbestimmt und gut versorgt leben können.

Dazu gehören altersgerechte Wohnformen und barrierefreie Angebote im ganzen Landkreis. Auch hier kann die Wohnungsbaugesellschaft mehr Verantwortung übernehmen. Die Versorgung mit Kurzzeitpflegeplätzen muss verbessert werden.

Seniorinnen- und Seniorenräte sowie Beauftragte in den Kommunen sollen stärker eingebunden werden, denn sie wissen am besten, was gebraucht wird.

INKLUSION UND TEILHABE FÜR ALLE MENSCHEN

Inklusion beginnt im Alltag. Menschen mit Behinderung sollen selbstverständlich am Leben im Landkreis teilhaben können – in Schule, Beruf, Freizeit und Kultur.

Der Landkreis soll barrierefreie Infrastruktur schaffen und inklusive Projekte gezielt fördern. Die UN-Behindertenrechtskonvention ist für uns dabei die klare Richtschnur unseres Handelns.

MOBILITÄT UND VERKEHR AUSBAUEN

Mobilität entscheidet über Lebensqualität. Busse und Bahnen müssen zuverlässig, verständlich und erreichbar sein.

Wir unterstützen die Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit dem Fokus auf starke Linien und flexible Angebote wie Ruf- oder On-Demand-Busse. Bus und Bahn müssen besser aufeinander abgestimmt werden. Ziel ist ein dichter Takt auf den Schienen rund um Augsburg.

Wir setzen uns für die Elektrifizierung der Strecke Augsburg–Buchloe ein und begleiten Bahnprojekte konstruktiv, mit Blick auf Lärmschutz und Anwohnerinteressen. Die Reaktivierung des Bahnhalts in Mödishofen und die Inbetriebnahme der Staudenbahn sind uns wichtig.

Die Chancen einer Fusion von AVV und MVV wollen wir nutzen, gleichzeitig aber Nachteile für die Menschen vor Ort vermeiden. Busverkehr soll wieder stärker in Verantwortung des Landkreises organisiert werden. Auch Kreisstraßen und Radwege müssen in gutem Zustand sein.

DIGITALE INFRASTRUKTUR ZUKUNFTSFEST MACHEN

Schnelles Internet gehört heute zur Grundversorgung. Wir setzen uns dafür ein, dass Glasfaseranschlüsse bis in jedes Haus möglich sind – auch im ländlichen Raum.

Der Landkreis soll Digitalisierung aktiv gestalten: in der Verwaltung, in Bildungseinrichtungen und bei öffentlichen Angeboten. Dabei darf niemand ausgeschlossen werden. Auch Menschen ohne digitale Endgeräte müssen Zugang zu Leistungen haben.

Wir setzen auf offene und unabhängige Softwarelösungen, um digitale Souveränität zu sichern.

WIRTSCHAFT UND ARBEIT STÄRKEN

Ein starker Landkreis braucht gute Arbeitsplätze. Wir stärken Handwerk, Mittelstand und Industrie mit fairen Rahmenbedingungen und regionaler Wertschöpfung.

Gute Arbeit bedeutet Tarifbindung, Ausbildung und sichere Beschäftigung. Bei öffentlichen Aufträgen wollen wir soziale und ökologische Kriterien stärker berücksichtigen.

KLIMASCHUTZ, NACHHALTIGKEIT UND REGIONALITÄT

Der Landkreis soll Vorbild beim Klimaschutz sein. Eigene Gebäude und Einrichtungen sollen konsequent auf erneuerbare Energien setzen.

Wir fördern regionale Wirtschaftskreisläufe, kurze Wege und eine starke Nahversorgung. Der Ausbau erneuerbarer Energien soll gezielt vorangetrieben werden, auch mit Bürgerbeteiligung.

EHRENAMT STÄRKEN UND BÜROKRATIE ABBAUEN

Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Wir wollen prüfen, ob eine zentrale Servicestelle Ehrenamt geschaffen werden kann, die unterstützt und berät.

Bürokratie muss reduziert werden, Fördermittel einfacher zugänglich sein. Engagement darf nicht an Formularen scheitern.

KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILSCHUTZ STÄRKEN

Katastrophenschutz lebt vom Ehrenamt. Das zeigen unsere Freiwilligen Feuerwehren, die Hilfsorganisationen und das THW jeden Tag. Wir wollen bessere Ausstattung, moderne Infrastruktur und eine enge Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt.

Notfallkonzepte für Stromausfälle und Hitzeperioden sollen gemeinsam mit den Kommunen entwickelt werden. Ein Fachbeirat Katastrophenschutz soll die Arbeit begleiten.

JUGEND BETEILIGEN UND PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Junge Menschen sollen ihre Zukunft mitgestalten können. Wir fördern Jugendforen und Beteiligungsmodelle und wollen einen Jugendkreistag einführen.

Dieser soll echte Mitspracherechte erhalten, etwa ein Antragsrecht und einen Sitz im Jugendhilfeausschuss. Angebote für Jugendliche sollen gemeinsam mit ihnen entwickelt werden.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT FÖRDERN

Kultur, Sport und Freizeitangebote schaffen Zusammenhalt. Musikschulen, Theater, Bibliotheken, Vereine und Initiativen verdienen Unterstützung.

Freiwillige Leistungen sind kein Luxus, sondern wichtig für ein lebendiges Miteinander. Pauschale Kürzungen lehnen wir ab.

STARKE KOMMUNEN – STARKER LANDKREIS

Der Landkreis ist Partner seiner Städte und Gemeinden. Zusammenarbeit auf Augenhöhe, Transparenz und frühzeitige Einbindung sind für uns selbstverständlich.

Wir setzen uns für mehr Offenheit und Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen ein.

